



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

VORLESUNG

55500 Afrika in der Welt: Afrika seit 1940

- V, 2 st., Do, 10-12
- BA Europäische Geschichte alt: K5, K6, K10, K12; neu: G6, G9 – 12, F1; Lehramt B, C, D; BA Kultur und Gesellschaft GES K4; MA Geschichte; BA Afrikastudien und Ethnologie: Kombifächer ‚Afrika in der Welt‘ (K4 / K7) A1, D3, KuGeA (K6) C1; BA Ethnologie H1; MA KuGeA, u.a.

1940 gab es in Afrika etwa 200 Millionen Einwohner. Die große Mehrheit der Afrikaner (86%) lebte auf dem Land, die große Mehrheit lebte von der Landwirtschaft, und fast die gesamte Bevölkerung lebte unter europäischer Kolonialherrschaft. Innerhalb von wenigen Dekaden haben sich Afrikanerinnen und Afrikaner von der Kolonialherrschaft und von der Apartheid befreit. Sie erlebten das schnellste demographische Wachstum der Geschichte und eine schnelle Urbanisierung. Heute leben in Afrika 1,2 Milliarden Menschen, fast die Hälfte von ihnen in Städten. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Afrikas südlich der Sahara seit 1940. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Zeitspanne, die Frederick Cooper als „Vergangenheit der Gegenwart“ bezeichnet hat. Besprochen werden Kernthemen dieser Periode (Wachstum, Arbeit, Urbanisierung, Umwelt, Genderverhältnisse, etc.), wobei der Schwerpunkt auf die Frage der *Gouvernementalität* (Steuerbarkeit) postkolonialer Gesellschaften gelegt wird.

Literatur

- Cooper, Frederick, Africa since 1940. The Past of the Present, Cambridge University Press 2002.
- Marx, Christoph, Geschichte Afrikas. Von 1800 bis zur Gegenwart, UTB Schöningh 2004.
- Mbembe, Achille, On the Postcolony, University of California Press 2001.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

TUTORIAL

55501 Tutorial zur Vorlesung ‚Afrika in der Welt: Afrika seit 1940‘

- Ü, Do, 8h-10h
- BA Europäische Geschichte alt: K5, K6, K10, K12; neu: G6, G9 – 12, F1; Lehramt B, C, D; BA Kultur und Gesellschaft GES K4; MA Geschichte; BA Afrikastudien und Ethnologie: Kombifächer ‚Afrika in der Welt‘ (K4 / K7) A1, D3, KuGeA (K6) C1; BA Ethnologie H1; MA KuGeA, u.a.

Das Tutorial steht in Verbindung mit der Vorlesung ‚Afrika in der Welt‘. Deren regelmäßiger Besuch ist Voraussetzung zur Teilnahme am Tutorial. Im Bachelor- und im Lehramtsstudium Geschichte, sowie im BA Kultur und Gesellschaft mit Geschichte dient das Tutorial ausschließlich der Unterstützung bei der Vorbereitung schriftlicher Arbeiten: Das Essay (bzw. die kleinere Hausarbeit im Lehramtsstudium) (für 6 LP) ist eine kürzere Arbeit, bei welcher der Schwerpunkt auf dem klaren Erfassen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen auf der Grundlage der Forschungsliteratur liegt. Die größere Hausarbeit (7 LP) schließt eine Quellenanalyse ein. Die Abfassung schriftlicher Arbeiten und damit die Zulassung zum Tutorial erfordert den erfolgreichen Besuch der Veranstaltung ‚Geschichtswissenschaftliche Propädeutik‘.

Die Veranstaltung begleitet die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten durch sowohl gemeinsame als auch individuelle Besprechungen und gibt dafür spezielle Hilfestellungen. Sie orientiert sich daher in Inhalt und Aufbau an den Erfordernissen der Teilnehmenden.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

LECTURE COURSE

55502 Introduction to global history

- Tu, 10-12h
- MA Global history, MA Geschichte; MA KuGeA, MA History and Economics u.a.

This course gives an overview on the new historiography of global history. The course introduces students to different steps towards the theorization and institutionalization of Global History as a field of study and discusses some of the main debates of the field. We address different approaches to global history (universal history, transnational history, entangled history, *histoire croisée* etc.) as well as selected concepts and controversies (Eurocentrism, postcolonial historiography, globalization, etc.).

Literatur

Conrad, Sebastian. *What is global history?* Princeton University Press, 2016.

Motadel, David, Drayton, Richard, The Futures of Global History, in: *Journal of Global History*, Vol 13, 1, März 2018, 1-21.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

SEMINAR

55503 Globalgeschichte des Neoliberalismus (1970er-2021)

- S, 2st., Mi, 10h-12h
- BA Europäische Geschichte alt: K13; neu: G13, F1; BA Kultur und Gesellschaft: GES K7; BA Ethnologie: H1; BA KuGeA / Ethnologie Kombifach K4/K7 ‚Afrika in der Welt‘: A2, D; BA GEFA, Kombifach K6 KuGeA: C2; MA Geschichte – History – Histoire G8, W3; MA History & Economics: ‚Specialization‘; MA KuGeA: C4; MA KuS: L1; andere nach Absprache

Fakt oder Mythos? Gibt es ihn, den „Neoliberalismus“? Handelt es sich um eine wissenschaftliche um eine „Doktrin“ (Colloque Walter Lippmann 1938), um eine „konservative Revolution“ (Pierre Bourdieu 1996), um einen „neuen Geist des Kapitalismus“ (Botanski & Chiapello 1999), eine „politische Ideologie“ (Marcel Gauchet 2007), eine neue „Kultur“ (Comaroff & Comaroff 2001), eine neue „Weltordnung“ (Ferguson 2006) oder um eine neue Form der „Gouvernementalität“ (Foucault 1979) ?

In diesem Seminar wird die Frage aufgeworfen, inwiefern der Begriff des Neoliberalismus für die Geschichtswissenschaft fruchtbar sein kann. Wir lesen ausgewählte Forschungsbeiträge zur Geschichte des Neoliberalismus und setzen uns mit ausgesuchten Momenten der jüngsten Geschichte des global Südens auseinander.

Literatur

- Graham, Harrison, *Neoliberal Africa: Global Social Engineering*, London: Zed Press 2010.
- Lemke, Thomas, *Neoliberalismus, Staat und Selbsttechnologien. Ein kritischer Überblick über die governmentality studies*, in: *Politische Vierteljahresschrift*, März 2000, 41, 1, S. 31–47.
- Mirowski, Philip, Dieter Plehwe, and Quinn Slobodian, eds. *Nine Lives of Neoliberalism*. Verso Books, 2020.
- Slobodian, Quinn. *Globalisten: das Ende der Imperien und die Geburt des Neoliberalismus*. Suhrkamp Verlag, 2019.



UNIVERSITÄT BAYREUTH

Geschichte Afrikas

Prof. Dr. Joël Glasman

RESEARCH SEMINAR

55509 **African History Research Seminar**

S, 2h/week, Wed, 14h-16h

The Seminar mainly addresses MA and doctoral students from History, African Studies and other disciplines with an interest in current research work in the modern history of Africa. Selected methodological texts as well as examples of thesis outlines, sources from archival and field studies, draft chapters or articles are presented and discussed regarding all typical steps and challenges occurring in graduate research projects: planning a thesis, conducting research and evaluation, and situating results in the context of current debates about topics and methods in African History. Presentations are expected from the participants as well as from invited guests.

All interested participants are requested to contact joel.glasman@uni-bayreuth.de before the first session.

Required readings:

- Boltanski, Luc, Political Regimes of Domination, in: Boltanski, Luc, On Critique. A Sociology of Emancipation, 2011, p. 116-149.
- Latour, Bruno, Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network Theory, Oxford University Press 2005.
- Mbembe, Achille, Of Commandement, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 24-65.
- Mbembe, Achille, On Private Indirect Government, in: On the Postcolony, University of California Press 2001, p. 66-101.